

Berufliche Praxis für Absolventen als Seiteneinsteiger und weiteres Vorgehen

Beitrag von „Igzorn“ vom 30. Juli 2009 19:55

Bei mir wurden die 4 Jahre Nachhilfe vollständig angerechnet. Also denke ich, dass du mit 5 Jahren erst recht keine Probleme haben wirst, Diplom-Hase.

Was den genauen Ablauf angeht: Leider bist du ein wenig zu spät dran. Die große Einstellungswelle zum neuen Schuljahr hin hast du nämlich verpasst. Gerade mit Mathematik als Fach beten dich die Auswahlgremien nahezu an. Zumindest hatte ich damals dieses Gefühl. Ich habe mich über LEO auf mehrere Stellen schulscharf beworben und wurde von ca. 90% der Schulen zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Im Endefekt hatte ich dann gleichzeitig 3 Einstellungsangebote vorliegen und konnte mir die Schule aussuchen. (Leider ist dies immer mit gewissen Klauseln versehen: wer einmal annimmt, bleibt dort, auch wenn eine Woche später ein besseres Angebot oder eine ansprechendere Schule auftauchen sollte).

So bekommt man dann eine Stelle, auf der man zunächst ein Jahr auf Probe sitzt und die bei festgestellter Eignung (d.h. man stellt sich nicht allzu dumm an, dann läuft das meist schon) auf ne Lebenszeitstelle umgewandelt wird.

Momentan hängen all meine Hoffnungen an dem neuen Seiteneinstiegsprogramm im Oktober, denn dadurch klappt es vielleicht sogar noch mit der Verbeamtung. Gerüchteweise kann man sich nämlich das 2.te Examen sparen, zumindest die Hausarbeit. Denn dass man wissenschaftlich arbeiten kann, sollten Diplomarbeit und -Dissertation schon gezeigt haben.

So, das war viel Geschwafel, ich hoffe dir aber ein wenig weiter geholfen zu haben. Ansonsten kann ich dir nur den Rat geben: locker bleiben, es auf dich zukommen lassen und dann einfach souverän dein "Ding" durchziehen.

Gruß,
Iggi